



Nein, es muss keine Reise zum Mars werden, kein Sprung aus dem All sein, um unvorstellbare Abenteuer zu erleben. Wie wäre es mit einer 30 Jahre lang andauernden Entdeckungsreise rund um den Erdball? Das ist das Ziel von Tanja und Denis Katzer. Insgesamt drei Jahrzehnte soll ihre Exkursion durch die Kontinente, auf dem Landweg und über See dauern und damit die längste dokumentierte Expedition in der Geschichte der Menschheit werden. 340.000 Kilometer hat das Journalistenehepaar bisher zurückgelegt. Auf Kamelen, Elefanten, Pferden, per Rad oder anderen landestypischen Verkehrsmitteln. Spätestens alle zwei Jahre unterbrechen sie ihre Reise, um den Kontakt zu ihrer Familie, zu den Sponsoren und den Medien aufrechtzuerhalten. „Als wir in Australien längere Zeit unterwegs waren und nach Deutschland zurückkehrten, war die Welt auf einmal digitalisiert. Das haben wir im Outback nicht mitbekommen“, erzählt Denis Katzer und schildert, wie schwierig es war, sich in das neue digitale Zeitalter einzufinden. Aber die Sehnsucht blieb, und jetzt wartet die nächste Etappe darauf, von ihnen bewältigt zu werden. Die Katzers sind nun genau an den Ort zurückgekehrt, an dem sie zuletzt ihre Tour unterbrochen haben, um ihre Reise fortzusetzen.

Tanja & Denis Katzer

## Die große Reise geht weiter

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die vierjährige Expedition durch den australischen Kontinent, nun wartet ein neues Abenteuer auf die beiden Globetrotter – die Mongolei. Mit an ihrer Seite ein neuer vierbeiniger Gefährte.



Bildunterschrift

### Rückblick

Sie begann 1991 in Deutschland, führte über Österreich, Italien, weiter mit der Fähre nach Griechenland und Ägypten. Hier durchquerten sie auf Kamelen die Wüste Sinai. Per Schiff ging es durch den Golf von Aqaba nach Jordanien und mit dem Bus durch Syrien, die Türkei und den Iran. Von dort aus ging es in einem Schmugglerzug über die Grenze nach Belutschistan. Pakistan ist ein raues Land und lässt sich ebenfalls am besten mit tierischen Wüstenschiffen bereisen. Eine gefährliche Expedi-

tion, die am Indus, dem Vater aller Flüsse, weiter entlang der afghanischen Grenze und durch Stammesgebiete bis nach Peshawar führte. Die nächste Etappe hieß Indien. Ein- einhalb Jahre waren die Katzers auf einem alten indischen Motorrad unterwegs. Nach einem kleinen Abstecher über Sri Lanka nahmen sie das Schiff zu den Andamanen, einer Inselgruppe im Golf von Bengalen. Entlang der Seidenstraße führte der Weg von Pakistan bis nach Westchina. Dort stellten sie eine Expedition zusammen, um die Wüste des Todes, die Taklamakan, von Süd nach Nord zu Fuß und mit Kamelen zu durchqueren. Es folgten abenteuerliche Reisen durch Tibet, Nepal, die Mongolei und Australien. 2005 starteten sie ihre Trans-Ost-Expedition von der Slowakei bis in die Mongolei.

Am 20. Juni sind die beiden zu ihrer ersten E-Bike-Expedition durch die Mongolei bis nach China, Vietnam und Laos aufgebrochen. Mit dabei ist Ajaci, ihr neuer tierischer Begleiter. Der weiße Schäferhund darf in einem kleinen Wohnwagen mit auf Tour gehen. Fünf Jahre soll die Reise dauern und exklusiv in CITY DOG werden Denis und Tanja Katzer regelmäßig über ihre Reiseerlebnisse berichten. Wir sind schon sehr gespannt, von ihnen zu hören. *Suzanne Eichel*

